

Pressemitteilung

Informationsveranstaltung zum Neubau der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf

Die Rohbauten der neuen Justizvollzugsanstalt in Wuppertal sind fast fertig. Die endgültige Fertigstellung wird für Mai 2011 angestrebt. Das neue Jugendgefängnis mit 510 Haftplätzen, von denen 200 für Untersuchungshaft bestimmt sind, wird im Stadtteil Wuppertal-Ronsdorf auf dem bisherigen Gelände der Standortverwaltung der Bundeswehr errichtet. Der 125 Mio. Euro teure Neubau wurde notwendig, da in der Justizvollzugsanstalt Siegburg die rund 280 Plätze für jugendliche Straftäter wegfallen werden. In Siegburg war im November 2006 ein jugendlicher Häftling von Mitgefangenen getötet worden. Das Justizministerium in Düsseldorf hatte daraufhin angekündigt, dass der Erwachsenen- und Jugendstrafvollzug strikt voneinander getrennt werden sollen.

In einer Informationsveranstaltung wird der Verein „Neue Wege“ das Konzept für den Neubau vorstellen, der ein Schul-, Ausbildungs- und Sportangebot vorsieht. Hierbei wird nicht nur über das bauliche Vorhaben informiert, sondern es werden insbesondere auch die angestrebten Rahmenbedingungen für die inhaftierten Jugendlichen dargestellt. Auch die geplante Kooperationen zwischen Justiz und Jugendhilfe wird beleuchtet. Als Referent konnte Herr Rudolf Baum von der Justizvollzugsschule NRW in Wuppertal gewonnen werden. Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, 28. April 2010, 17.30 Uhr
Im Rathaus der Stadt Mettmann
(Großer Sitzungssaal)

Im Anschluss an den Vortrag stehen der Referent und die Vorstandsmitglieder des Vereins „Neue Wege“ zur Diskussion zur Verfügung. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.